

Julius Sturm.

Gott grüße dich!

1. Gott grüße dich! Kein andrer Gruß
Gleicht dem an Innigkeit.
Gott grüße dich! Kein andrer Gruß
Paßt so zu aller Zeit.

2. Gott grüße dich! Wenn dieser Gruß
So recht vom Herzen geht,
Gilt bei dem lieben Gott der Gruß
So viel wie ein Gebet.

Nimm Christum in dein Lebensschiff.

1. Nimm Christum in dein Lebens-
schiff
Mit gläubigem Vertrauen,
Stoß ab vom Strand und laß vor Riff
Und Klippe dir nicht grauen;
Und flög' auf wilder Wogenbahn
Dein Schifflein auch hinab, hinan,
Und schlugen selbst die Wellen
Ins Schiff hinein,
Kannst ruhig sein,
Er läßt es nicht zerschellen.

Die Blitze sprühen, der Donner rollt,
Dein Schifflein ist geborgen;
Trägt's doch den Herrn,
Dem treu und gern
So Wind wie Meer gehorchen.

2. Und sollt' er bei des Sturmes Wut
Das Steuer nicht gleich fassen,
Nur Mut, nur Mut! muß seiner Gut
Dich gläubig überlassen!
Wie mächtig auch die Woge grollt,

3. Drum sei nur wach, und sei bereit
Und laß nicht ab zu beten,
So wird der Herr zu seiner Zeit
Gewiß aus Steuer treten;
Dann schweigt der Sturm, von ihm
bedroht,
Dann legen sich auf sein Gebot
Die wildempörten Wogen,
Und ausgespannt
Von seiner Hand
Wölbt sich der Friedensbogen.

Wohin?

1. Wohin, du rauschender Strom,
wohin?

Dort ward mir, weil ich müde bin,
Ein Ruheplatz bestellt."

„Hinunter, hinab die Bahn;
Will rasten, weil ich müde bin,
Im stillen Dzean.“

4. Wohin, du fliegender Vogel, wohin?
„Tief in des Waldes Reich;
Will suchen mir, weil ich müde bin,
Zur Last einen sicheren Zweig.“

2. Wohin, du wehender Wind, wohin?
„Weit, weit hinein ins Land;
Will rasten, weil ich müde bin,
An einer Felsenwand.“

5. Und du, meine Seele, wohin,
wohin?

3. Wohin, du ziehende Wolke, wohin?
„Ich weiß ein dürres Feld;

„Hoch über die Wolken hinauf;
Dort nimmt mich, weil ich müde bin,
Die ewige Liebe auf.“

Offenbarung.

1. Es ist das Meer ein mächt'ges Buch
Mit ungezählten Blättern,
Drauf schreibt der Sturm in hast'gem Zug
Mit schneelig weißen Lettern.

2. Er rollt die Blätter rauschend auf,
Kann nimmer sich genügen;
„Gott ist allmächtig!“ schreibt er drauf
Mit urgewalt'gen Zügen.